

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

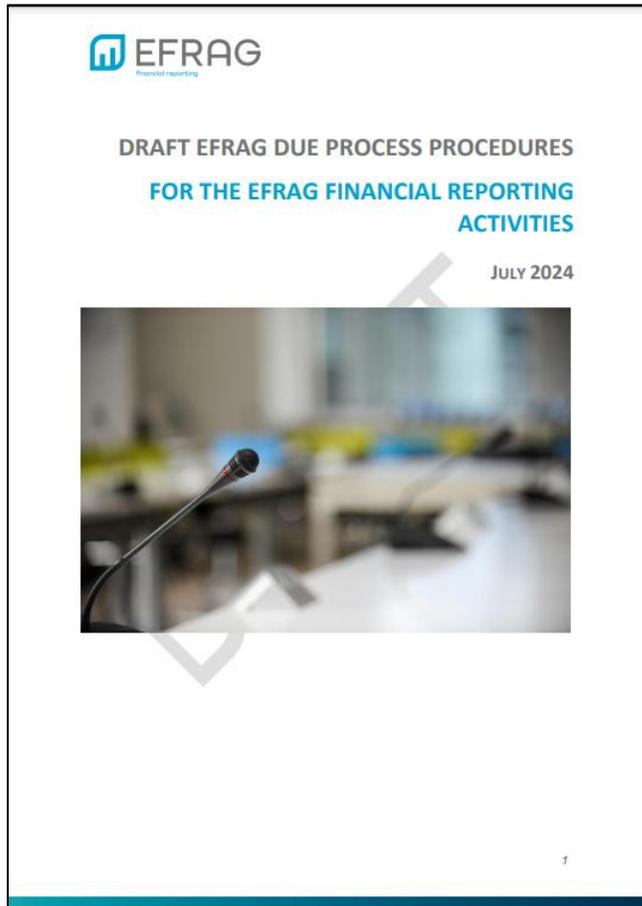
Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

FA FB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	33. FA FB / 05.11.2024 / 10:45 – 11:30 Uhr
TOP:	15 – EFRAG Due Process Procedures
Thema:	Vorstellung und Diskussion des Entwurfs der <i>EFRAG Due Process Procedures for the EFRAG Financial Reporting Activities</i>
Unterlage:	33_15b_FA-FB_DPP_Pres

- 1. Stand des Projekts**
- 2. Der Entwurf der EFRAG DPP im Überblick**
 - a) Zielsetzung (Objective)**
 - b) Prinzipien**
 - c) Aufsicht**
 - d) Agendasetzung**
 - e) Technical Work Programme**
- 3. Konsultationsfragen**

Entwurf zur Änderung der EFRAG *Due Process Procedures*



Hintergrund

- Der bisherige FR-Due Process (DP) basierte vornehmlich auf internen Regelungen; im März 2023 wurden die Due Process Procedures für die [EU Sustainability Reporting Standardsetting](#) von der EFRAG General Assembly verabschiedet. Hieran soll nun angeschlossen werden.
- Am 23.07.2024 entschied das Administrative Board nach internen Feedback-Runden, die öffentliche Konsultation zu beginnen.
- Die öffentliche Konsultation begann am 19.09.2024 und endet am 31.12.2024.

Ziel der Sitzung

- Präsentation des DP-Entwurfs
- Einholen von Meinungen zum Entwurf allgemein sowie zu den von EFRAG formulierten Fragen

Zielsetzung

Zielsetzung (Objective)

A rigorous and transparent due process must underpin EFRAG's activities around standard-setting process and is critical for the long-term credibility and independence of EFRAG.

Die Due Process Procedures (DPP) sollen insbesondere Folgendes darlegen:

- **Verpflichtend einzuhaltende Schritte** zur Sicherstellung einer gründlichen und effektiven öffentlichen Konsultation für alle Standardsetzungsaktivitäten
- **Zusätzliche, optionale Schritte**, die von EFRAG FRB und EFRAG FR TEG und deren Arbeitsgruppen und Panels in der Arbeit an allen Projekten berücksichtigt werden.

Die notwendigen Schritte in einem beschleunigten Due Process werden definiert.

Der Entwurf stellt klar, dass die DPP im Kontext der EFRAG Statuten und internen Regeln zu sehen sind.

Prinzipien

Prinzipien

Transparenz

- Öffentliche Sitzungen
- Webcasts und Aufzeichnungen
- Dokumente
- Weitere Informationsangebote
- Vertraulichkeit

Öffentliche Rechenschaftspflichten

Öffentliche Konsultationen

Transparenz

- **Öffentliche Sitzungen**
- Webcasts und Aufzeichnungen
- Dokumente
- Weitere Informationsangebote
- Vertraulichkeit

Öffentliche Sitzungen (im Grundsatz):

- EFRAG FRB
- EFRAG FR TEG
- EFRAG Administrative Board, sofern die Aufsicht des DP besprochen wird

Nicht-öffentliche Sitzungen:

- EFRAG Administrative Board Due Process Committee
- EFRAG Working Groups Meetings (inkl. EFRAG FIWG, EFRAG RRAWG, EFRAG IAWG, EFRAG Academic Panel, EFRAG Connectivity Panel, EFRAG User Panel), **außer** sie werden gemeinsam mit EFRAG FR TEG oder EFRAG FRB abgehalten

Transparenz

- Öffentliche Sitzungen
- Webcasts und Aufzeichnungen
- Dokumente
- Weitere Informationsangebote
- **Vertraulichkeit**

In Einzelfällen kann vom Transparenzprinzip abgewichen werden:

- Vertraulichkeit von Papieren und Stellungnahmen kann beantragt werden, sofern „gute Gründe“ vorgetragen werden (z.B. Geschäftsgeheimnisse).
- Papiere zur Tagesordnung von EFRAG FRB und EFRAG FR TEG können in Einzelfällen nicht veröffentlicht werden, wenn ihre Veröffentlichung Nachteile für einzelne Parteien zur Folge haben würde.

Öffentliche Konsultationen

Verpflichtende Schritte:

- Mindestens ein öffentliches Meeting
- Öffentliche Konsultation für alle Entwürfe von Stellungnahmen oder Indossierungsempfehlungen für neue oder geänderte IFRS sowie Diskussionspapieren
- (Zeitnahe) Berücksichtigung von Stellungnahmen
- Ein Feedback-Statement wird veröffentlicht

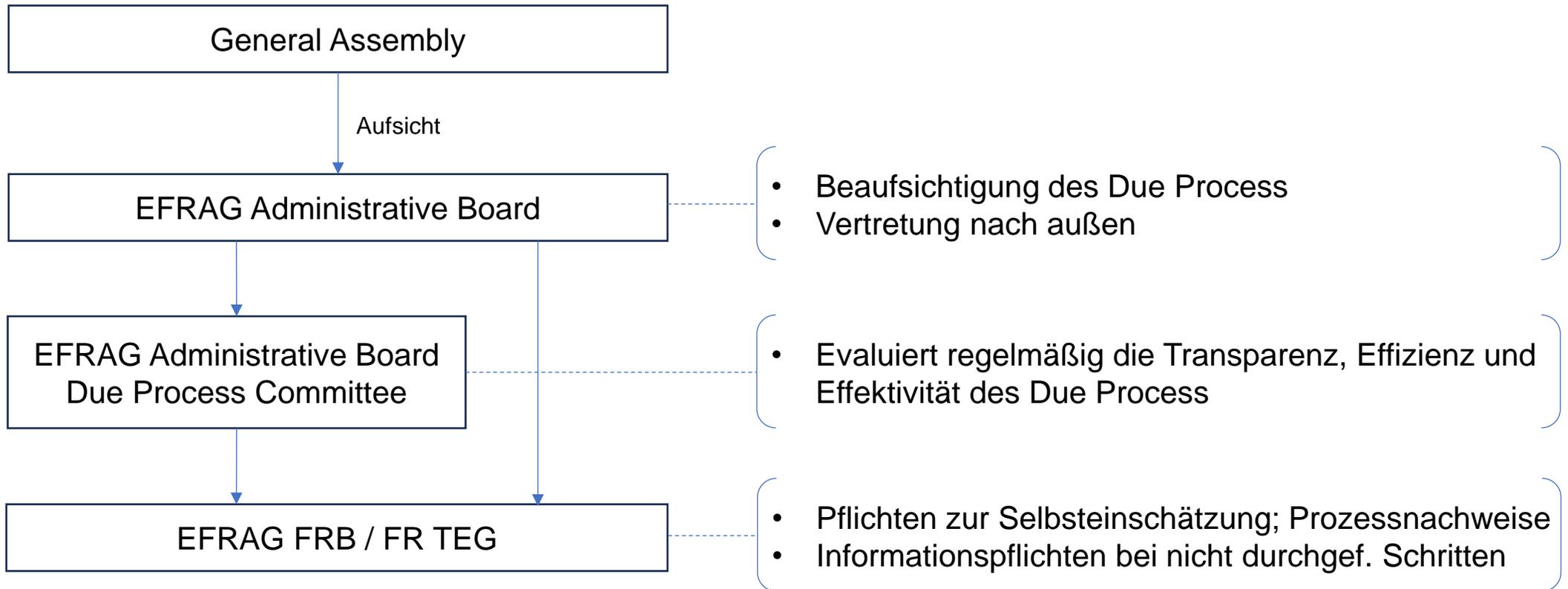
Optionale Schritte:

- Veröffentlichung von Diskussionsunterlagen (bspw. Bulletins, Briefings)
- Einrichtung von beratenden Gruppen
- das Abhalten von öffentlichen (Outreach-) Events
- Feldstudien

Optionale Schritte sollten immer in Erwägung gezogen werden.

Aufsicht

Struktur

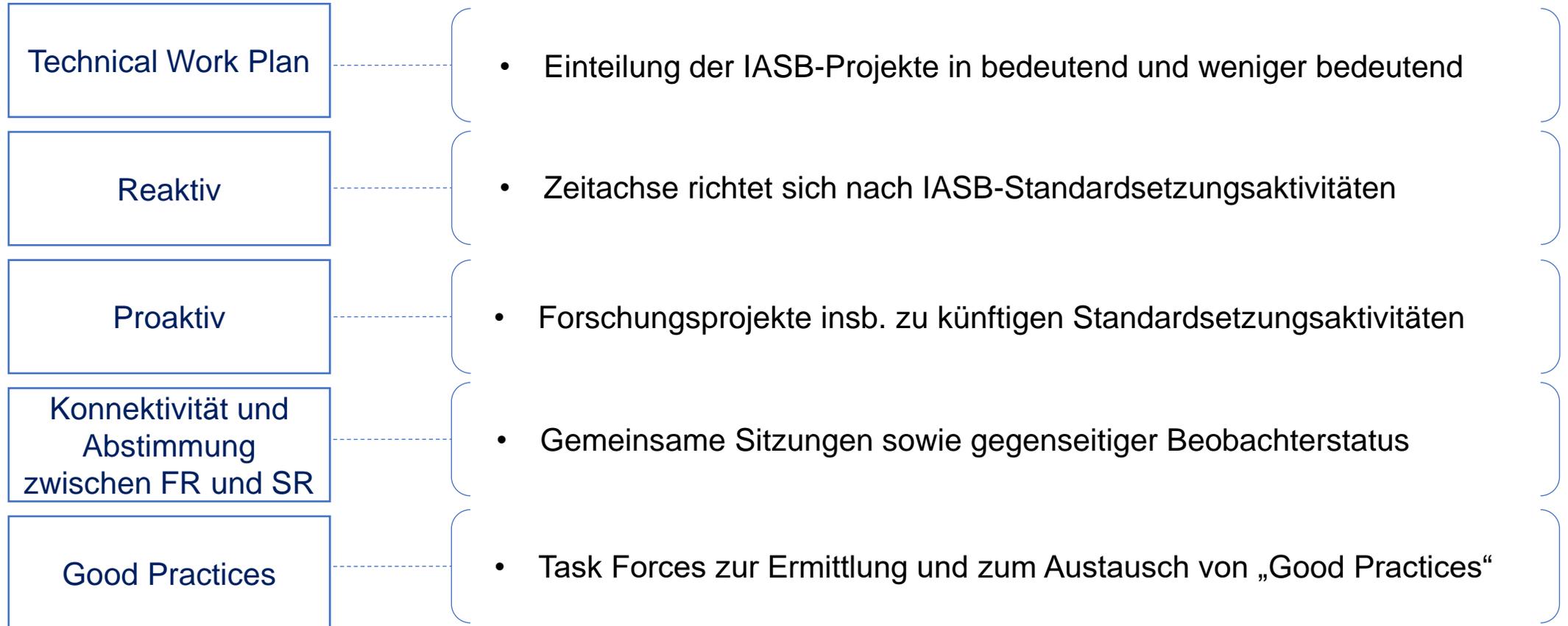


Agendasetzung

Der EFRAG-Entwurf im Überblick



Agendasetzung



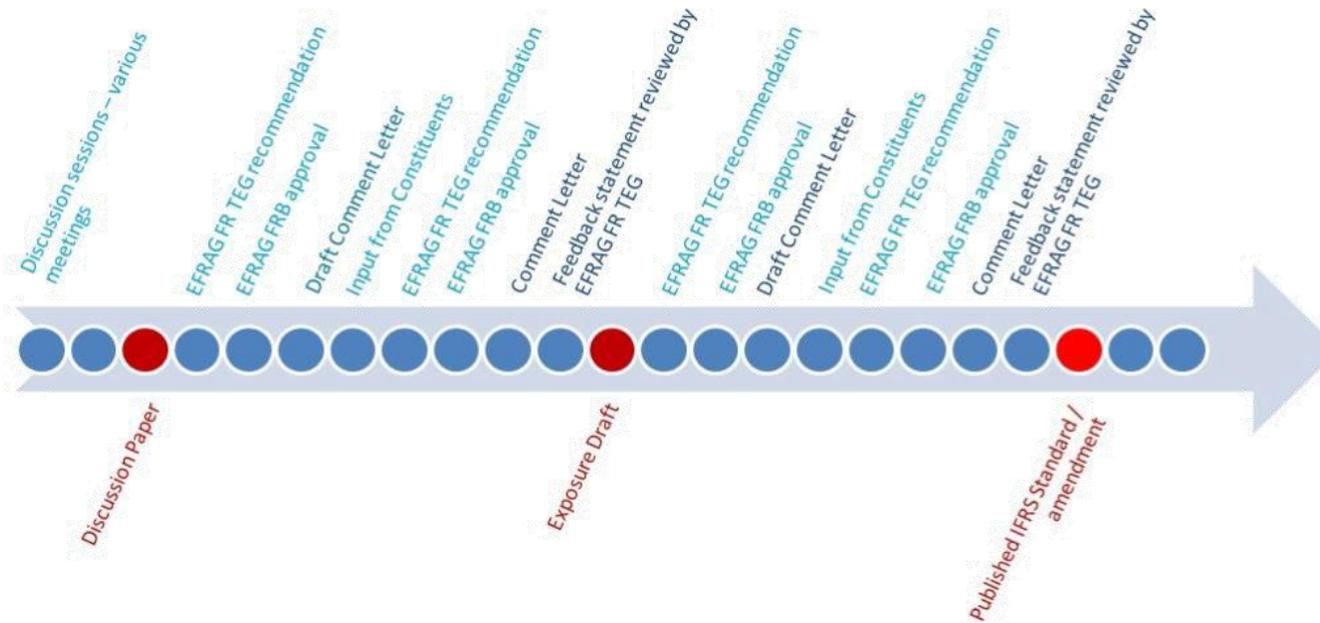


Technical Work Programme

Der EFRAG-Entwurf im Überblick



Technical Work Programme



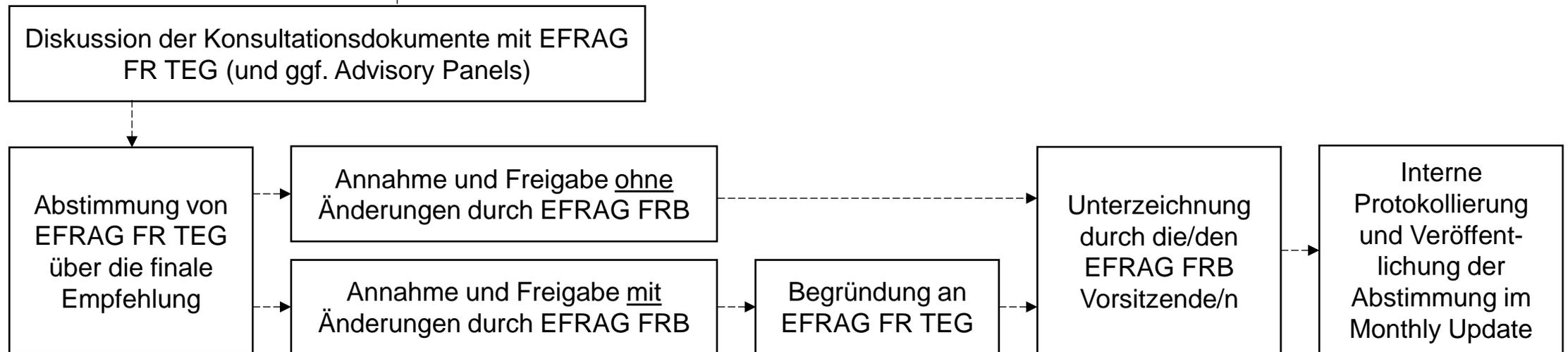
Der EFRAG-Entwurf im Überblick



Technical Work Programme



Genehmigungsprozess



Der EFRAG-Entwurf im Überblick



Technical Work Programme



Abstimmungen

	EFRAG FR TEG	EFRAG FRB
Mindestanwesenheit	60%	2/3
Proxy-Abstimmungen	Nein	Ja, sofern Vorsitzende/r zustimmt
Mehrheitsfindung	Einfache (50%) Mehrheit	Qualifizierte (2/3) Mehrheit; Konsens angestrebt
Enthaltungen	Nicht gestattet bei Entwürfen oder finalen Indossierungsempfehlungen	Nicht geregelt

Detaillierte Abstimmungsregeln finden sich in Artikel 36, 42 und 43 der EFRAG Internen Regeln.

Konsultationsfragen

Konsultationsfrage 1

Erfüllt der EFRAG Due Process Ihre Anforderungen?

Sind die EFRAG Due Process Procedures ausreichend klar und beinhalten sie sämtliche Informationen, die Sie erwarten würden?

Konsultationsfragen

Konsultationsfrage 2:

Sind Sie mit den Vorschlägen der EFRAG in den Paragrafen 5.6 und 5.7 zu den Konsultationsfristen einverstanden, einschließlich der Mindestfrist von 30 Tagen zur Kommentierung?

Fristen im Konsultationsprozess:

Die Konsultationsfristen der EFRAG hängen von den Konsultationsfristen des IASB ab. Die Konsultationsfrist beträgt **mindestens 30 Tage** und ist in der Regel so lange wie die Konsultationsfrist des IASB abzüglich der Bearbeitungszeit (inkl. der Zeit, die das IASB-Sekretariat für die Analyse und Bearbeitung der Kommentare benötigt). Es gelten zwei Ausnahmen:

- In seltenen Fällen kann die Frist kürzer als 30 Tage sein, wenn ein beschleunigtes Verfahren erforderlich ist. Über solche Fristen entscheidet der das EFRAG Administrative Board auf der Grundlage der angegebenen Gründe.
- In seltenen Fällen kann die Kommentierungsfrist bis zur IASB-Frist verlängert werden. Diese Fälle sollen im Voraus mit dem IASB abgesprochen werden.

[Zum Originaltext](#)

Konsultationsfragen

Konsultationsfrage 3:

Sind Sie mit den Vorschlägen der EFRAG in den Paragrafen 6.7 bis 6.11 zu den nach Ablauf der EFRAG-Stellungnahmefrist eingegangenen Stellungnahmen einverstanden?

Verspätet eingetroffene Stellungnahmen im Konsultationsprozess:

Die DPP sehen folgenden Umgang mit verspätet eingetroffenen Stellungnahmen vor:

- Stellungnahmen, welche nach Ablauf der Konsultationsfrist, aber vor der TEG-Sitzung eintreffen, sollen nach Möglichkeit noch in die Sitzungspapiere aufgenommen werden und ansonsten mündlich vorgetragen werden.
- Stellungnahmen, welche nach der TEG-Sitzung, aber vor der FRB-Sitzung eintreffen, *können* vom FRB berücksichtigt werden.
- Stellungnahmen, welche nach der FRB-Sitzung eintreffen, werden nicht berücksichtigt. Es wird auf der Website darauf hingewiesen, dass sie nicht berücksichtigt wurden.

[Zum Originaltext](#)

Appendix

Question 2 Public consultation deadlines

Do you agree with EFRAG's proposals in paragraphs 5.6 and 5.7 on public consultation deadlines, including a minimum comment period of 30 days on its consultations?

- 5.6 EFRAG's consultation deadlines depend on the IASB's consultation deadlines for each project and should normally (but not always) be a little shorter to allow the timely response to the IASB consultation. The EFRAG consultation deadlines also consider that the EFRAG Secretariat has sufficient time to analyse properly the comment letters received. In some cases, EFRAG comment deadline can be very close to or even the same as the IASB's deadline to allow collection of majority of input from the stakeholders. In such cases EFRAG final comment letter is published after the IASB consultation deadline. These exceptional cases should be agreed with the IASB in advance.
- 5.7 EFRAG aims at having the longest possible comment period for its stakeholders (depending on the specific circumstances and stages of the project) and applies a minimum comment period of 30 days on its consultations unless there is a need for an accelerated due process (this may involve shorter comment periods and/or approvals by written procedure). In the latter case, the EFRAG Administrative Board, in its oversight role of due process, will be consulted.

Question 3 Comment letters received

Do you agree with EFRAG's proposals in paragraphs 6.7 to 6.11 on comment letters received after EFRAG's comment deadline?

(I/II)

- 6.7 Comment letters received from stakeholders play a pivotal role in the deliberations process of both the EFRAG FR TEG and EFRAG FRB, because they provide public responses to a formal consultation.
- 6.8 All comment letters received are published on EFRAG website unless confidentiality is requested. Portions of a (or an entire) comment letter may be withheld from the public if publication would be harmful to the submitting party, for example, a potential breach of securities disclosure laws or contain business sensitive information.
- 6.9 The EFRAG Secretariat obtains to the extent possible draft comment letters from stakeholders (organisations) that cannot meet the EFRAG deadline so that they can be considered in preparing the public agenda papers for EFRAG FR TEG. If draft comment letters are received from stakeholders to facilitate the work of the EFRAG Secretariat in preparation of the public agenda papers they are not uploaded and treated confidentially: only the official comment letters of the stakeholders are published on the EFRAG website.

[Zur Präsentation](#)

Question 3 Comment letters received

Comment letters received: Do you agree with EFRAG's proposals in paragraphs 6.7 to 6.11 on comment letters received after EFRAG's comment deadline?

(II/II)

- 6.10 The comment letters received after the comment deadline but before the EFRAG FR TEG meeting will be included in the EFRAG agenda papers to the extent possible and otherwise – orally reported in the EFRAG FR TEG meeting and will be considered by EFRAG FR TEG in formulating its advice. These comment letters are uploaded on the EFRAG website.
- 6.11 The Comment letters that are received after the EFRAG FR TEG (but before EFRAG FRB meeting) are not included in the EFRAG FR TEG advice. These comment letters may be considered by the EFRAG FRB for the purposes of the EFRAG (final) comment letter and (final) endorsement advice (i.e. are considered on a case-by-case basis, considering the timing of submission). Comment letters received after EFRAG FRB meeting are not considered by the EFRAG FRB. In these cases it is indicated on the EFRAG website that the comment letter was not considered by the EFRAG FRB.

[Zur Präsentation](#)